

Gastgeber-Information Juni 2023



Führungen und Wanderungen im Juni

Im Mai finden wieder zahlreiche geführte Wanderungen und Führungen in der Fränkischen Toskana statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei der Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106, info@fraenkische-toskana.com.

Sinterterrassen bei Tiefenellern. Foto: Dietmar Denger



„Dorfführung Strullendorfer – große Tour“ am 9. Juni

Ein echtes Strullendorfer Original führt Sie durch seine Heimat:

Zur historischen Entwicklung erzählt Ihnen der Wanderführer Ulrich Spörlein interessante und lustige „Gschichtla“ aus seiner Jugendzeit. Am Schluss besteht die Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr auf eigene Kosten auf dem Schwanenkeller in Strullendorf.

Termin: Freitag, 9. Juni, Dauer 15:00-18:00 Uhr

Unkostenbeitrag 10 Euro p.P., max. 15 Teilnehmer, Länge ca. 4 km. Treffpunkt in Strullendorf, wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Wildkräuterspaziergang im Ellertal am 11. Juni

Heimische Wildkräuter kennenlernen: Wissenswertes über Mädesüß, Knoblauchsrauke, Schafgarbe und Co. erläutert die Kräuterpädagogin Elisabeth Fröhlich. Ab Tiefenellern den Bach entlang geht es langsam bergauf bis zu einem Magerrasenhang, wo Insekten, Wildkräuter und geschützte Blumen beobachtet werden können.

Termin: Sonntag, 11. Juni (10:00-12:30 Uhr)

Länge ca. 2 km, Unkostenbeitrag 10 Euro. Treffpunkt am Wanderparkplatz links vor Tiefenellern an der Ammonit-Schnecke. Anmeldung unbedingt erforderlich beim Veranstalter: Kräuterpädagogin Elisabeth Fröhlich, elisabethfroehlich@t-online.de

Naturidylle Ellerbach mit Sinterterrassen am 25. Juni

Entlang der Sinterterrassen des Ellerbachs wandern wir hinauf Richtung Herzogenreuth, sehen Pflanzen wie das Wilde Silberblatt, Indisches Springkraut, Brunnenkresse, Farne, Moose und Flechten. Der Weg ist z.T. steinig, sehr schmal und rutschig. Bitte an festes Schuhwerk u. ggf. an Walkingstöcke denken!

Termin: Sonntag, 25. Juni, 10:00-13:00 Uhr

Länge: ca. 2 km, Unkostenbeitrag 10 Euro. Treffpunkt: Parkplatz in Tiefenellern gegenüber der FFW. Anmeldung unbedingt erforderlich beim Veranstalter: Kräuterpädagogin Elisabeth Fröhlich, elisabethfroehlich@t-online.de

„Dorfführung Strullendorfer – kleine Tour“ am 23. Juni

Ein echtes Strullendorfer Original führt Sie durch seine Heimat: Zur historischen Entwicklung erzählt Ihnen der Wanderführer Ulrich Spörlein interessante und lustige „Gschichtla“ aus seiner Jugendzeit. Am Schluss besteht die Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr auf eigene Kosten auf dem Schwanenkeller in Strullendorf.

Termin: Freitag, 23. Juni, Dauer 15:00-16:30 Uhr

Unkostenbeitrag 7,50 Euro p.P., max. 15 Teilnehmer, Länge ca. 2 km. Treffpunkt in Strullendorf, wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Gastgeber-Information Juni 2023

Für alle Wanderungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich:
Tourist-Info Fränkische Toskana, Tel. 09505-80 64 106, info@fraenkische-toskana.com



Genussvolle Radtour entlang der Bierkeller – neue Broschüre erhältlich

Druckfrisch erschienen ist der Radtourentipp „Strullendorfer Bierkellerrunde“ der Fränkischen Toskana. Die reizvolle Landschaft der Fränkischen Toskana mit dem Rad erfahren, regionale Spezialitäten und heimische Biersorten genießen, in gemütliche Bierkeller einkehren - das alles bietet die Strullendorfer Bierkellerrunde. Insgesamt 11 Bierkeller, Gaststätten und Brauereien liegen direkt an dem Rundweg oder sind durch einen kurzen Abstecher zu erreichen. Sehenswert entlang der Strecke sind Strullendorf mit der Lindenallee und der Kirche St. Laurentius, die Kirche St. Ägidius in Amlingstadt, Schloss Wernsdorf sowie mehrere Fachwerkensembles in Geisfeld und Roßdorf a. Forst.

Die Rundstrecke von 18 km mit einer reinen Fahrzeit von etwa 1,5 Stunden beginnt man am besten am Bahnhof oder an der Hauptsmoorhalle in Strullendorf. Von dort geht es auf einem Rundkurs entlang der Dörfer des Zeegenbachtals und durch den schattigen Hauptsmoorwald.

Das Titelblatt der Broschüre zur Strullendorfer Bierkellerrunde zeigt Radfahrer vor der Fachwerkkulisse der Brauerei Krug in Geisfeld (Foto: Dietmar Denger).

Die neue Broschüre ist **ab Juni** kostenfrei erhältlich: in der Tourist-Info Fränkische Toskana in Litzendorf, in den Rathäusern Litzendorf, Memmelsdorf und Strullendorf sowie im Bamberg Tourismus & Kongress Service und im Landratsamt Bamberg – oder zum Download unter www.fraenkische-toskana.com/prospekte



Litzendorf sucht Mitstreiter:innen für lokale Klimaprojekte

Am Dienstag, den 23.05.2023 startete die Initiative „Litzendorf besser machen“ der Gemeinde Litzendorf und der Körber-Stiftung mit der Auftaktveranstaltung im Pfarrheim Litzendorf. Ziel ist es, durch das Beteiligungsformat „Tischgespräche“ die Zusammenarbeit zwischen engagierten Bürger:innen und der Gemeindeverwaltung zu fördern und ab sofort Klimaprojekte in Litzendorf anzustoßen und gemeinsam zu realisieren.

25.5.2023, Litzendorf. Für Dienstagabend hatte Litzendorf seine Bürger:innen zum ersten Treffen des Beteiligungsprojekts „Litzendorf besser machen“ ins Pfarrheim eingeladen. Über 40 Interessierte waren vor Ort. Yannik Roscher, Programmmanager für Deutschland besser machen bei der Hamburger Körber-Stiftung, stellte die Initiative „Deutschland besser machen“ vor. Bürgermeister Wolfgang Möhrlein erläuterte, wie das Projekt in Litzendorf umgesetzt wird: In den kommenden Monaten können teilnehmende Bürger:innen sogenannte Tischgespräche initiieren – öffentliche oder nicht-

Gastgeber-Information Juni 2023



öffentliche Gesprächsrunden, bei denen Bürger:innen, Engagierte und Vertreter:innen der Gemeindeverwaltung gemeinsam neue Klimaprojekte für Litzendorf diskutieren und zusammen auf den Weg bringen. Der Prozess wird durch den Landkreis Bamberg unterstützt.

„Seit 2009 beschäftigen wir uns mit dem Thema lokaler Klimaschutz und der Frage, wie sich die Gemeinde Litzendorf zukünftig entwickeln will. Durch die Initiative der Körber-Stiftung können durch den niedrigschwelligen Ansatz Projekte trotz kleiner Ressourcen umgesetzt werden, sagt Bürgermeister Wolfgang Möhrlein. „Ich freue mich daher sehr, dass das Interesse so groß ist.“



Ein Projektteam der Gemeinde sowie Expert:innen der Körber-Stiftung unterstützen bei der Organisation der Tischgespräche sowie der Kommunikation. „Unsere Initiative ‚Deutschland besser machen‘ unterstützt bestehende Prozesse vor Ort und ermutigt Bürger:innen, neue Ideen für lokale Klimaprojekte in Litzendorf umzusetzen“, so Yannik Roscher.

Auch der Landkreis Bamberg unterstützt das Vorhaben. Dr. Christian Lorenz vom Bildungsbüro des Landkreises: „Litzendorf besser machen ist auch für die weiteren Gemeinden des Landkreises ein Modellprojekt: Was kann entstehen, wenn Zivilgesellschaft und Verwaltung am selben Strang ziehen, motiviert und inspiriert zusammengearbeitet wird? Ich bin gespannt auf die vielen bunten Ideen und Methoden, die ich hier mitnehme. Wenn es gelingt, dies in die Fläche zu bringen, kann eine Woge der Begeisterung für mehr Nachhaltigkeit durch den Landkreis ziehen.“

Wer mitmachen und eigene Ideen einbringen möchte, kann sich unter www.deutschlandbessermachen.de/litzendorf informieren und ab sofort an den unterschiedlichen Tischgesprächen teilnehmen oder selbst welche anbieten und damit einen ganz praktischen Beitrag zum Klimaschutz vor Ort leisten.

Über Deutschland besser machen

Die Initiative „Deutschland besser machen – mit der zukunftsfähigen Stadt“ fördert demokratische Teilhabe. Jedes Jahr sucht die Körber-Stiftung mit Unterstützung des Deutschen Städtetags bis zu zehn Städte oder Gemeinden aus, die mit dem partizipativen Format unter Begleitung von Expert:innen Bürger:innenbeteiligung anschieben. In diesem Jahr nehmen Buchholz in der Nordheide, Schwelm, Litzendorf, Sulz am Neckar und Eichstätt teil. Zentraler Teil der Initiative sind die Dialogformate „Tischgespräche“, in denen Bürger:innen direkt mit Politik und Stadtverwaltung lokale Projekte an den Start bringen. Im Projektjahr 2023 behandelt die Initiative das gesellschaftliche Zukunftsthema „lokale Klimaprojekte“.

Über die Körber-Stiftung

Gesellschaftliche Veränderung braucht Dialog und Verständigung. Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Gastgeber-Information Juni 2023



Über den Deutschen Städtetag

Im Deutschen Städtetag haben sich rund 3400 Städte und Gemeinden mit fast 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengeschlossen. Als Stimme der Städte achtet der Städtetag auf die im Grundgesetz garantierte kommunale Selbstverwaltung und vertritt als kommunaler Spitzenverband die Interessen der Städte gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, Europäischer Union und zahlreichen weiteren Organisationen.

Kontakt Tourist-Information

Die Tourist-Info und das Rathaus Litzendorf sind am Brückentag, Freitag 9. Juni 2023 geschlossen.

Tourismusmanagerin Bianca Müller, Tel. 09505-8064106, mueller@fraenkische-toskana.com
Mitarbeiterin Daniela Krötsch-Tischler, Tel. 09505-803883, kroetsch-tischler@fraenkische-toskana.com

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 8:00-16:00 Uhr

Freitag 8:00-12:00 Uhr

Adresse: Tourist-Info Fränkische Toskana, Am Wehr 3, 96123 Litzendorf